

# Planungsunterlagen für SNOEZELEN®-Räume und Spezial-Angebote



# SPORT-THIEME®

Abt. Thieme-Therapie • 38368 Grasleben  
Tel.: 0 53 57/18184 • Fax: 0 53 57/181 926

Diese Empfehlungen zur Raumplanung sind das Ergebnis der Zusammenarbeit mit Therapeuten und verantwortlichen Leitern therapeutischer und pädagogischer Einrichtungen; sowie der Summe der Erfahrungen von über 600 eingerichteten SNOEZELEN®-Räumen.

Einzelne Inhalte der Planungshilfen wurden teilweise übernommen aus unveröffentlichten Manuskripten von Martina Dennerlein (DSLÄ®) und der Deutschen SNOEZELEN-Stiftung.

Für die klientenspezifische Einrichtungen empfehlen wir Ihnen zusätzlich unsere individuelle Beratung sowie die Unterstützung durch fachspezifisch beratende Therapeuten.

## **Raumplanung/ Raumkonzeption von SNOEZELEN®-Räumen**

### **1. Voraussetzungen**

- 1.1 Planung im Team
- 1.2 SNOEZELEN®-Grundkenntnisse

### **2. Raumkonzeption**

- 2.1 Ziele der SNOEZELEN®-Nutzung
  - 2.1.1 Bedürfnisbefriedigung
  - 2.1.2 Anwendungsspezifik
- 2.2 Management
  - 2.2.1 Nutzungsplan
  - 2.2.2 Vermietung
  - 2.2.3 Verantwortlichkeiten

### **2.3**    Wartung

### **3. Finanzierung**

- 3.1 Fund-Raising
- 3.2 Vermietung
- 3.3 „viel Snoezelen mit wenig Geld“

### **4. Raumauswahl**

### **5. SNOEZELEN®-Räume/ Raumausstattung**

- 5.1 Die „klassischen“ SNOEZELEN®-Räume
- 5.2 Basiselemente
- 5.3 Mindestanforderungen an bestimmte Standardgeräte

## **1. Voraussetzungen**

### **1.1 Planung im Team**

Die Planung eines SNOEZELEN® - Raumes sollte durch ein Team erfolgen, das die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer und die Absicht sowie das Ziel für den Einsatz des Snoezelens kennt.

Wird der Raum ausschließlich von einer Person geplant, besteht das Risiko, dass persönliche Präferenzen das allgemeine Ziel überlagern und der Raum nicht von allen Beteiligten gleichermaßen angenommen wird.

### **1.2 SNOEZELEN®-Grundkenntnisse**

Das Planungsteam oder zumindest der/die Leiter/in muss über Grundkenntnisse zum SNOEZELEN® verfügen. Es sollte im Vorfeld ein Grundlagenseminar besucht werden, oder besser, eine Einrichtungsinterne „Inhouse“-Schulung erfolgen. Desweiteren sollte sich das Planungsteam im Rahmen einer Exkursion schon bestehende SNOEZELEN®-Räume anschauen. Selbsterfahrung im SNOEZELEN®-Raum ist unbedingt erforderlich. Adressen von Seminar-Anbietern können bei SPORT-THIEME angefordert werden.

## **2. Raumkonzeption**

### **2.1 Ziele der SNOEZELEN®-Nutzung**

Wir finden zurzeit drei unterschiedliche Konzepte in der praktischen Anwendung des SNOEZELEN®. Zum einen wird nach dem klassischen Freizeit-Konzept von Hulsegge/Verheul gesnoezelt; zum anderen findet SNOEZELEN® im Rahmen pädagogischer und/oder therapeutischer Konzepte immer mehr Verbreitung. Bei der Raumplanung sollten diese Konzepte in Betracht gezogen werden, um dann die dementsprechende Entscheidung zu treffen.

#### **2.1.1 Bedürfnisbefriedigung**

Gemäß dem reformierten Konzept von Martina Dennerlein muss bei der Planung grundsätzlich auf die jeweilige Bedürfnislage der zukünftigen Benutzer geachtet werden. Alle Angebote bilden eine therapeutische Grundeinheit ausgehend von der Anamnese und des jeweiligen Zustands - und Bedürfnisbildes der Patienten. In therapeutisch fundierter Zielsetzung wird das jeweilige Angebot erarbeitet und je nach veränderter Bedürfnislage überprüft, erweitert, reduziert oder neu erstellt.

#### **2.1.2 Anwendungsspezifik**

Oft wird der Fehler gemacht, einen SNOEZELEN®-Raum mit zu vielen Materialien förmlich zu überladen. Damit ist aber niemandem gedient. Es ist vielmehr sinnvoll, den Raum mit den wichtigen Basiselementen (siehe Tabelle unten) auszustatten. Weitere Materialien können, wenn der Bedarf entsteht, später hinzukommen oder als mobiles Angebot in einem Nebenraum gelagert werden. Hierbei ist immer darauf zu achten, dass die ausgewählten Materialien auch für den jeweiligen Adressatenkreis geeignet sind.

## 2.2 Management

Leider kommt es immer wieder vor, dass SNOEZELEN®-Räume nach einer Weile „verwaisen“. Dies liegt oftmals daran, dass im Vorfeld kein Verantwortlicher für den Raum benannt wurde. Erstellt man schon während der Planungsphase einen praktikablen Aufgabenverteilungsplan, kann dieses Problem vermieden werden.

Wichtige Fragen dabei sind:

### 2.2.1 Nutzungsplan

Wer übernimmt die Planung der Nutzungszeiten?

### 2.2.2 Vermietung

Wer organisiert die evtl. Vermietung der Räumlichkeiten an externe?

### 2.2.3 Verantwortlichkeiten

Gibt es Vertretungspläne (Urlaub, Krankheit etc.)?

Wer ist für die Reinigung zuständig?

Wer führt Besuchergruppen? usw.

## 2.3 Wartung

Wer ist für die technische Wartung zuständig?

Wer bestellt Ersatzteile?

## 3. Finanzierung

### 3.1 Fund-Raising

Sponsoren gibt es überall! Man muss sie nur finden...Geldgeber sind z.B.

- „Aktion Mensch“

- Lions-Club, Rotarier etc.

- Elternvereine

- Stiftungen

- Firmen (bei Neubauten auch an die beteiligten Baufirmen denken!)

Gelder können auch an Sommerfesten, Tag der offenen Tür, Basaren usw. gesammelt werden.

Als besonders hilfreich für das Fund-Raising haben sich Fotos, Video-Filme, Info-Tafeln etc.

erwiesen, auf denen den potenziellen Geldgebern das SNOEZELEN® nähergebracht wird.

SPORT-THIEME kann auf Anfrage für solche Zwecke wichtige SNOEZELEN®-Elemente

als kostenlose Leihgabe (Sie bezahlen nur die anfallenden Versandkosten) zur Verfügung

stellen. Damit können die Spender SNOEZELEN® „hautnah“ erleben.

### 3.2 Vermietung

Ein wichtiger Faktor bei der „Refinanzierung“ und ein Beitrag zum laufenden Unterhalt ist

die Vermietung der Räumlichkeiten an externe Gruppen. Es gibt fast überall interessierte

Einrichtungen, Vereine, Selbsthilfegruppen etc., die sich keine eigenen SNOEZELEN®-

Räume einrichten können.

### 3.3 „viel Snoezelen mit wenig Geld“

Wenn die Räume fertig eingerichtet sind, kann das Planungsteam, eventuell mit

Unterstützung der zukünftigen Nutzer, den Räumen eine individuelle „persönliche Note“

© Sport-Thieme GmbH Abt. Thieme-Therapie September 2010

Kopieren und andere Weiterverwendung darf nur mit Genehmigung erfolgen

geben. Selbst gemachte Mobiles, bunte Seidentücher, natürliche Materialien der Jahreszeit entsprechend und vieles mehr sind Hilfen zur Identifikation. Die Dekoration kann in wohlüberlegten Abständen wechseln - so wird der Raum nie langweilig und bietet immer wieder neue Anreize.

#### **4. Raumauswahl**

Im Idealfall beginnt die Planung eines oder mehrerer SNOEZELEN®-Räume mit dem Neubau oder Umbau einer Einrichtung. Hier kann das Team zusammen mit Architekten und den SNOEZELEN®-Raumplanungsberatern von SPORT-THIEME schon in der Entstehungsphase wichtige Weichen stellen.

In der Regel finden wir jedoch die Situation, dass in bestehenden Gebäuden Räume die bis dahin anderweitig genutzt waren, Kellerräume, Dachböden oder Abstellräume für die Einrichtung von SNOEZELEN®-Räumen zur Verfügung stehen. Meistens müssen die Räume irgendwo „abgezwickelt“ werden. Trotz der Begrenztheit des Raumangebotes, sollten einige Grundregeln beachtet werden:

- der Raum muss gut belüftet sein;
- er sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Lärmquellen liegen (z.B. Werkstätten, Reinigungsräumen, in Richtung von Hauptverkehrsstraßen etc.);
- der Raum muss gut zugänglich sein;
- der Raum muss den allgemeinen Sicherheitsvorschriften genügen (z.B. Brandschutzbestimmungen, Fluchtwege etc.)
- da i.d.R. viele elektrische Geräte angeschlossen werden, muss eine ausreichende Versorgung mit Elektroanschlüssen gegeben sein. Ganz wichtig ist dabei natürlich die richtige Planung der elektrischen Leitungen und die Lage der Steckdosen. Falls es bauseits möglich ist, sollte die Elektroplanung immer parallel zur Raumeinrichtungsplanung erfolgen.

#### **5. SNOEZELEN®-Räume/ Raumausstattung**

##### 5.1 Die „klassischen“ SNOEZELEN®-Räume

- Weißer Raum
- Pränatalraum
- Bewegungsraum/Soft-Play-Raum
- Schwarzlichtraum
- Nassbereich
- Eingangsbereich/ Flur
- Außenbereich

**(siehe Tabelle auf S. 8)**

## 5.2 Basiselemente für SNOEZELEN®-RÄUME

Angeführt ist hier eine Auflistung der Basiselemente die in SNOEZELEN®-Räumen vorhanden sein sollten:

1. Bodenmatten und/oder Sitzmöbel
2. Wandmatten oder dreieckige Wandkissen zu Anlehnen
3. Spiegelecke mit Blasensäule(n) und Podest
4. Faseroptik GL 1280 und/oder Kaskadenbrunnen
5. Projektor mit Effekträdern
6. Spiegelkugel mit möglichst regelbarem Motor (oder zumindest sehr langsam drehend)
7. Lichtspot mit Farbrad
8. Aromaverbreiter
9. Spezielle Entspannungsmusik
10. Elemente zur taktilen Stimulation wie z. B. vibrierendes Kissen, Massageröhre, Igelbälle etc.
11. Musikwasserbett mit Himmel (optional im SNOEZELEN®-Raum oder in einem Extra-Raum)
12. Mobiles, Kuschtiere, Decken, Seidentücher, Windglockenspiele...(hier kann man sehr viel selbst machen und damit dem Raum seine „persönliche Note“ geben)

Weiterhin sind noch folgende Produkte sinnvoll (falls dies die Finanzen zulassen):

- Milchstraßenteppich
- Sport-Thieme Fernbedienungssystem
- Lichtherhimmel
- UV-Licht
- Floppy-Insel oder Sitzsäcke um verschiedene Ebenen im Raum zu schaffen
- Musik-Sitzsack
- Massageliege
- Schaukeln, Hängematten

## 5.3 Mindestanforderungen an bestimmte Standardgeräte

Die Standardgeräte im SNOEZELEN®-Raum wie z.B. Spiegelkugelmotor, Blasensäulen, Projektoren usw. sollten bestimmten Mindestanforderungen genügen, um ein störungsfreies SNOEZELEN® zu ermöglichen.

SPORT-THIEME ist ständig dabei, diese Produkte weiterzuentwickeln und die Funktionen zu verbessern.

- Beim Einsatz von Spiegelkugeln ist es besonders wichtig, dass der Antriebsmotor für die Kugel sich nicht zu schnell dreht, da es sonst zu Irritationen, oder bei Epileptikern zu Anfällen kommen kann. Idealerweise sollte man die Rotationsgeschwindigkeit der Motoren stufenlos regeln können.

- Bei den Blasensäulen ist unbedingt auf Qualität zu achten. Säulen aus dem Baumarkt eignen sich als Deko-Objekt, jedoch nicht für den Einsatz in SNOEZELEN®-Räumen! Auch bei den

Säulen sollten die verschiedenen Funktionen wie z.B. Blasenstrom und Rotation des Farbrades beeinflussbar sein.

- Bei der Auswahl der Boden- und Wandmatten ist darauf zu achten, dass die Bezüge robust, nicht zu glatt (Rutschgefahr!) und leicht zu reinigen sind. Weiterhin müssen sie schwer entflammbar und frei von Giftstoffen sein. Der Schaumstoff darf nicht zu weich sein.

- Wenn Sie Ihren Raum mit einem Stoffhimmel ausstatten wollen, müssen Sie darauf achten, dass das Material schwer entflammbar ist, um nicht mit den Brandschutzbedingungen zu kollidieren.

- Alle elektrischen Geräte müssen mit dem CE-Zeichen ausgestattet sein.

- Bei der Planung von Räumen sollten Sie sich vom Anbieter auf jeden Fall einen Elektroplan für alle Geräte erstellen lassen. Falls dies nicht gemacht wird kann es dazu kommen, dass Sie im Nachhinein Wände aufstemmen oder Leitungen über Putz verlegen müssen, da die Steckdosen nicht an der richtigen Stelle angebracht wurden.

- Weiterhin sollten Sie darauf achten, dass alle Geräte von einem zentralen Punkt, am besten neben der Eingangstür, ein- und ausgeschaltet werden können. So vermeiden Sie, dass Geräte bei Verlassen des Raumes versehentlich angeschaltet bleiben. (Beachten Sie dabei jedoch, dass z. B. das Wasserbett und Anschlüsse für beispielsweise Staubsauger ständig mit Strom versorgt werden müssen.)

Ein weiterer Vorteil ergibt sich daraus, dass Sie Projektoren, Spiegelkugeln, Blasensäulen etc. von einer Stelle aus bedienen können.

- Wenn Sie über genügend finanzielle Mittel verfügen, können Sie das oben genannte Verfahren noch weiter verfeinern, indem Sie zusätzliche Schalter in direkter Nähe der zu schaltenden Geräte in die Elektroplanung einbeziehen. Auf diese Weise können die Benutzer die Geräte einfach und sicher selbst bedienen.

- Eine weitere Dimension eröffnen Sie sich durch die Integration einer Sport-Thieme Fernbedienungsanlage. Sie ermöglicht Ihnen, neben den „konventionellen“ Schaltmechanismen, die ganze Anlage direkt von jedem Punkt im Raum aus zu bedienen. Dies hat sich in der Praxis als besonders hilfreich erwiesen, da Sie sich ja oft in der Situation befinden, dass Sie gerade eine bestimmte Übung mit einem Benutzer machen bei der es dann stört, wenn Sie aufstehen und ein Gerät an- oder ausschalten müssen.

- Falls Ihr SNOEZELEN®-Raum eine Fußbodenheizung hat, dürfen Sie ihn auf keinen Fall komplett mit Matten auslegen! Er wird sonst niemals richtig warm, da die Bodenmatten isolierend wirken. Achten Sie bei der Raumplanung weiterhin darauf, dass die im Raum vorhandenen Heizkörper nicht durch Podeste, Holzverkleidungen o.ä. verstellt werden.

- Ein „Vorraum“ vor dem eigentlichen SNOEZELEN®-Raum hat viele Vorteile. Er dient als „Schleuse“ zur Orientierung und zum Einstimmen auf das SNOEZELEN®-Erlebnis und erleichtert den „Ausstieg“ nach dem SNOEZELEN®. Weiterhin bietet er eine gute Schutzfunktion vor ungewollten Störungen durch andere Besucher die noch nicht „dran“ sind oder die einfach nur mal schauen wollen.

<b>Raum</b>	<b>Funktion</b>	<b>ausgewählte Materialien</b>
<b>Weißer Raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannung</li> <li>• auditive, visuelle, taktile und olfaktorische Sinnesanregung</li> <li>• Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boden- und Wandmatten</li> <li>• Blasensäulen mit Podest</li> <li>• Spiegel</li> <li>• Faseroptik</li> <li>• Spiegelkugel/ Spot</li> <li>• Projektor</li> <li>• Musikanlage</li> <li>• gedämpftes Licht</li> <li>• Aromaverbreiter</li> <li>• Musik-Wasserbett</li> <li>• Milchstraßenteppich</li> </ul>
<b>Pränatalraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung</li> <li>• Entspannung</li> <li>• Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikwasserbett</li> <li>• Pränatalzelt</li> <li>• Himmel</li> </ul>
<b>Bewegungsraum/ Soft-Play Raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung</li> <li>• kinästhetische, vestibuläre und propriozeptive Anregung</li> <li>• Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bällchenbad</li> <li>• Schaukeln</li> <li>• Bodenmatten</li> <li>• verschiedene Spielelemente</li> </ul>
<b>Schwarzlicht- raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung</li> <li>• Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UV-Licht</li> <li>• Linelites</li> </ul>
<b>Nassbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannung</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Aktivierung</li> <li>• Körperpflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Badewanne</li> <li>• Whirlpool</li> <li>• Duschen</li> <li>• Luftduschen</li> <li>• Matschraum</li> <li>• Sauna</li> </ul>
<b>Eingangsbereich/ Flur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstimmung</li> <li>• Orientierung</li> <li>• Ablage für Kleidung und Schuhe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tastwände</li> <li>• Mobiles</li> <li>• Spiegel</li> <li>• Sitzbänke/ Kleiderhaken</li> <li>• Schuhablagen</li> </ul>
<b>Außenbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Entspannung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnesgarten</li> <li>• Springbrunnen</li> <li>• Spielgeräte</li> </ul>

Übersichtstabelle Basiselemente für SNOEZELEN®-Räume und SNOEZELEN®-Zentren

## **Spezial-Angebot für SNOEZELN®-Räume**

Für ein „maßgeschneidertes“ Angebot ist es besonders wichtig, dass Sie uns eine Skizze des in Frage kommenden Raumes zur Verfügung stellen. Hier sollten möglichst viele Maßangaben enthalten sein, wie z. B. Länge, Breite und Höhe, die Lage der Türen, Fenster und Heizungen oder sonstiger Besonderheiten wie Pfeiler, Waschbecken etc.

Für die Skizze liegt eine Extra-Seite bei. Sollten Sie über einen aussagekräftigen Bauplan verfügen, können wir diesen natürlich auch als Grundlage für die Planung nehmen.

Weiterhin benötigen wir von Ihnen einige Angaben zum Personenkreis der zukünftigen „Benutzer“. Soll der Raum von Rollstuhlfahrern genutzt werden? Welche Besucher werden in dem Raum betreut? Sind es Kinder, Erwachsene oder Senioren und welche Behinderungen sind vorhanden?

Sicher haben Sie sich auch schon Gedanken über die von Ihnen gewünschten Einrichtungsgegenstände gemacht. Sie können diese ganz einfach in der beiliegenden Liste ankreuzen und zusätzlich besondere Wünsche eintragen. Wir sind gern bereit, auf diese Wünsche einzugehen und gegebenenfalls Spezialanfertigungen nach Ihren Angaben zu entwickeln und herzustellen.

Wenn Sie Ihren SNOEZELN®-Raum Stück für Stück über einen längeren Zeitraum einrichten möchten, gibt Ihnen die Planungshilfe nützliche Tipps und Anregungen für die Grundausstattung. Alle Geräte, die später hinzukommen sollen, können problemlos integriert werden. So können zum Beispiel die erforderlichen Stromanschlüsse und Zuleitungen schon vorinstalliert werden, und müssen nicht zum späteren Zeitpunkt nachverlegt werden.

Falls noch weitere Fragen auftreten, sind unsere Spezialisten gern bereit, Sie mit praktischen Ratschlägen zu unterstützen. Wählen Sie einfach die

**Service-Telefonnummer 0 53 57 / 1 81 81**

Nachdem Sie uns die Raumskizze und Ihre Wünsche zurückgeschickt haben, erstellen wir Ihnen ein **kostenloses und unverbindliches Angebot** mit unseren Vorschlägen. Neben den Preisen enthält das Angebot für komplette Räume eine farbige 3D-Skizze.

## Erläuternde Produktbeschreibungen für SNOEZELEN®-Angebote

<b>Artikelnummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
12 188 4034	Projektor GL 1280	Der Projektor GL 1280 ist als Lichtquelle für Faseroptikstränge, Milchstraßenteppiche sowie Sternentücher zu verwenden. Diese Lichtquelle bietet die Möglichkeit, die Farbräder auszutauschen (neben dem Standard-Farbrad sind 5 verschiedene Zusatzfarbräder erhältlich), die Geschwindigkeit zu regeln und die Laufrichtung des Farbrades zu ändern.
12 170 4150 ff	Faseroptikstränge	Faseroptikstränge sind mit Kunststoff ummantelte Glasfaserstränge. Diese Glasfasern werden mit Hilfe der GL 1280-Lichtquelle zum Leuchten gebracht. Die Leuchtpunkte entstehen durch „Bruchstellen“ innerhalb der Glasfaser. Die Fasern selbst führen keinerlei elektrische Spannung.
12 170 4118 ff	Faseroptik-Stränge „Super-Safe“	Eine auf dem gleichen Prinzip basierende, aber in Bezug auf mehr Sicherheit konzipierte Variante, stellen die Faseroptik-Stränge „Super-Safe“ dar – diese Stränge sind aus Vollkunststoff, ohne Glasfasern im Inneren, gefertigt.
12 170 3001 ff	Milchstraßenteppiche	Milchstraßenteppiche sind hochwertige Velours-Teppichwaren der Firma Vorwerk mit eingewebten Glasfasern, ähnlich der Faseroptikstränge. Der Teppich kann auf konventionelle Weise gereinigt werden und führt ebenfalls keinerlei elektrische Spannung. Bis zu einer Fläche von ca.8 qm wird eine Lichtquelle GL 1280 benötigt, von 8-15 qm werden zwei Lichtquellen benötigt.
12 170 0507	Projektor GL 100 inkl. regelbarem Motor für Effekträder	Dieser Projektor eignet sich zur Aufnahme von handelsüblichen Effekträdern. Es sind zwei Objektive wählbar (Standard und Weitwinkel; das Weitwinkelobjektiv vergrößert den Lichtwurf um 33% bei gleichem Wandabstand) Der Projektor zeichnet sich durch seine Laufruhe und die wählbare Geschwindigkeit aus. Die Laufrichtung des Effektrades ist wählbar.
12 169 8305	Motor für Spiegelkugel, regelbar	Dieser weiße Spiegelkugelmotor ist in seiner Laufrichtung und in seiner Geschwindigkeit stufenlos von 0 bis 8 U/min regelbar.

12 170 0305	SNOEZELEN®- Lichtspot	Dieser Lichtspot dient als Punktstrahler für Spiegelkugeln. Er ist in der Rotationsgeschwindigkeit regelbar bzw. man kann den Farbwechsel auch stoppen und nur die gewünschte Farbe auf die Spiegelkugel projizieren; weiterhin besteht die Möglichkeit, die Farbabfolge mit Hilfe von 16 verschiedenfarbigen Viertelkreissegmenten individuell zu gestalten. Das Leuchtmittel hat eine mittlere Lebensdauer von ca. 200-300 Betriebsstunden. Das Gerät ist sehr leise.
12 1711354 12 1711367 12 1711370 12 1711383	Schaltbare Blasensäule mit zwei Eindüsern	Diese Blasensäulen werden mit zwei voneinander unabhängigen Pumpen betrieben. Die Pumpen sind über eine Kabel-Fernbedienung mit 10 Programmen regelbar. Der Blasenstrom der jeweiligen Einlassdüse kann somit individuell geregelt werden, ebenfalls kann auf die Veränderung der Farbscheibe eingewirkt werden.
12 182 9408 ff	Sport-Thieme Blasensäulen - Freistehend	Bei diesen Blasensäulen kann der automatische Farbwechsel per Knopfdruck bei einer beliebigen Farbe angehalten werden. Im Fuß der Säule befinden sich zwei Regler, die den Luftstrom von kleinen und großen Blasen getrennt voneinander regeln. Alle Sport-Thieme Blasensäulen laufen über Netzstrombetrieb, transformiert auf 12 Volt Sicherheits-Niederspannung.
12 182 9509 ff	Sport-Thieme Blasensäulen - Einbauversion	Ausführung wie oben. Der Fuß der Säule ist hier jedoch offen, da die Säule in einem gepolsterten Podest integriert ist – dies spart die Kosten für eine Sockelmanschette.
12 1689408 12 1689411	Wandhalterung für Blasensäulen	Wandhalterungen aus Acrylglas geben der Blasensäule einen sicheren Halt.
12 177 8609 ff	Acrylspiegel	Acrylspiegel sind 3 mm starke Acrylspiegelplatten. Diese werden auf eine fest an der Wand installierten MDF-Trägerplatte verklebt. Bei Montage durch die Firma Sport-Thieme erhalten Sie zusätzlich noch einen formschönen, weißen Holzrahmen. Acrylspiegel erreichen nicht die Spiegelqualität von herkömmlichen Glasspiegeln, diese dürfen aber aus Sicherheitsgründen in SNOEZELEN®-Räumen auch nicht verwendet werden.
12 194 2806 ff	Gepolsterte Plattform	Die Plattform wird über die Blasensäule

	Für Blasensäulen	gestülpt. Sie schützt die elektronischen Bauteile der Säule und dient zugleich als Sitz, - Liege, - und Kuschelfläche. Die Qualität der verwendeten Bezüge und Schaumstoffe entsprechen denen der Boden- und Wandmatten
12 182 8001 ff	Boden- und Wandmatten	Unsere Boden- und Wandmatten sind standardmäßig mit einem permanent schwerentflammaren, nylonverstärkten Vinyl (71,7% Polyvinylchlorid, 28,3% Polyester) bezogen. Dieses Material ist extrem reißfest und ist leicht zu reinigen, auch stärkere Reinigungs- oder Desinfektionsmittel greifen das Material nicht an.
12 168 6601	Lichterhimmel	Dieses weiße Lichternetz, ist bestückt mit 360 kleinen LED-Lämpchen, und kann an Wänden oder unter der Decke angebracht werden. Über ein Bedienelement können acht verschieden Abfolgeprogramme gewählt werden.
65 055 0505-1	Deckenabhängung	Deckenabhängungen dienen dazu dem Raum eine angenehme Atmosphäre zu geben. Störende Elemente, wie Balken, Rohrleitungen, Lampen etc. werden dadurch verdeckt. Sie werden in der Regel unterhalb der Decke über dem gesamten Raum angebracht. Das Material besteht aus permanent schwerentflammarem Trevira CS in weiß und erfüllt die Brandschutzbestimmungen nach DIN 4102 B1 Norm.
65 055 0505-3	Fensterverdunklungen	Fensterverdunklungen dienen zum einen dazu, von außen eindringendes Restlicht abzdunkeln und verhindern gleichzeitig unerwünschte Reflektionen in dem Glas der Fensterscheiben. Das Material besteht aus BW/PES und Acrylbeschichtung auf einer Seite und erfüllt die Brandschutzbestimmungen nach DIN 4102 B1 Norm.
12 169 3818 ff	Rompa Musikwasserbett	Bei dem Rompa-Musikwasserbett handelt es sich um ein konventionelles unberuhigtes Musikwasserbett bei dem die Schwingung der Musik mittels Basslautsprechern im Unterbau übertragen wird. Der Korpus des

		Wasserbettes ist komplett mit einem nylonverstärkten Vinyl (71,7% Polyvinylchlorid, 28,3% Polyester) bezogen. Dieses Material ist schwerentflammbar.
	Sport-Thieme Musikwasserbetten	Unsere Wasserbetten werden im Standard mit 3 verschiedenen Wellenberuhigungs-Stufen geliefert. (free flow, mittlere oder starke Wellenberuhigung). Die Lieferung erfolgt inkl. regelbarem Heizsystem und Akustik-Unterbau mit Verstärker und Spezial-Klangkörpermodul. Im Angebot haben wir eine große Auswahl in verschiedensten Kombinationsvarianten.
12 198 4604	Satellitenlautsprecher	Die Lautsprecher dienen dazu, einen guten Raumklang im SNOEZELEN®-Raum zu erreichen da die höheren Frequenzen im Wasserbett teilweise „geschluckt“ werden.
12 198 4705	Externer Lautstärkereglern	Dient dazu, die Satellitenlautsprecher unabhängig vom Wasserbett in der Lautstärke zu regeln.
12 172 1906 ff	Sport-Thieme SNOEZELEN® Funkfernbedienung	Die Fernbedienungsanlage ist speziell auf unsere Projektoren, schaltbare Blasensäulen, SNOEZELEN®-Lichtspot, regelbarer Motor für Spiegelkugel, Faseroptikt-Lichtquelle u.a. Geräte abgestimmt. Hiermit sind Sie in der Lage, alle Geräte (mit allen spezifischen Eigenschaften wie z.B. Geschwindigkeitsregelung, Links- Rechtslauf, Einstellung des Blasenstroms etc., zentral von einem Punkt zu steuern.
12 176 8507	Montagekosten	Gegen Aufpreis werden die Geräte durch die Firma Sport-Thieme installiert. Die Montage beinhaltet die An- und Abfahrkosten, die sorgfältige und fachgerechte Installation der Geräte, eine Einweisung mit Probelauf sowie die Entsorgung der anfallenden Verpackungsmaterialien. Nicht zur Montage gehören Arbeiten des Elektriker-Handwerks. Die Montage beginnt immer erst ab Steckdose. Zusätzlich erhalten Sie kostenlos einen formschönen, weißen Rahmen für das Acrylspiegelset sowie destilliertes Wasser für die Blasensäulen.

An  
SPORT-THIEME GmbH  
Abt.: THIEME-Therapie

38367 Grasleben

Absender:

Tel.:

Fax:

Datum:

**Bitte senden Sie mir ein kostenloses und unverbindliches Angebot über:**

- Einen SNOEZELEN®-Raum gemäß beiliegender Skizze und die im Beiblatt angeführten Artikel
- Nur die im Beiblatt angeführten Artikel

Ich/wir benötige(n) das Angebot spätestens bis zum.....

Der Gesamtpreis darf Euro.....(inkl. MwSt.) nicht übersteigen.

Weiterhin benötige(n) ich/wir von Ihnen noch folgende Unterlagen:

- Info's zu SNOEZELEN® Seminaren und Workshops
- Den aktuellen ROMPA-Katalog
- Den SPORT-THIEME Hauptkatalog
- Bitte rufen Sie mich/uns an

**Liste der Artikel, die in der Planung des SNOEZELEN®-Raumes  
berücksichtigt werden sollen, bzw. über die ein spezielles Angebot benötigt  
wird**

- Bodenmatten
- Wandmatten
- Schräge Wandkissen
- Sitzmöbel
- Floppy Island (Liegeinsel)
- Sitzsack
- Weiße Deckenabhängungen
- Wooferboard
- Musiksitzsack
- Milchstraßenteppich
- Blasensäulen
- Gepolsterte Plattform
- Spiegelset
- Projektor f. Effekträder und Effektkassetten mit Zubehör
- Lichtspot mit Spiegelkugel
- Faseroptik GL 1280 mit Faseroptik-Strängen
- SNOEZELEN®-Funkfernbedienung
  
- Musikwasserbett (Pränatalraum) mit folgenden Komponenten:
  - Podest Maße:.....
  - Wasserkernmatratze Maße:.....
  - Kunstlederabdeckung
  - Spannbettbezug
  - Himmel f. Musikwasserbett
  - Satellitenlautsprecher
  - Spezial Musikanlage
  - Folgende CD's/DVD's .....  
.....  
.....

Weiterhin sollen in Ihrem Angebot noch folgende Artikel aufgeführt werden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

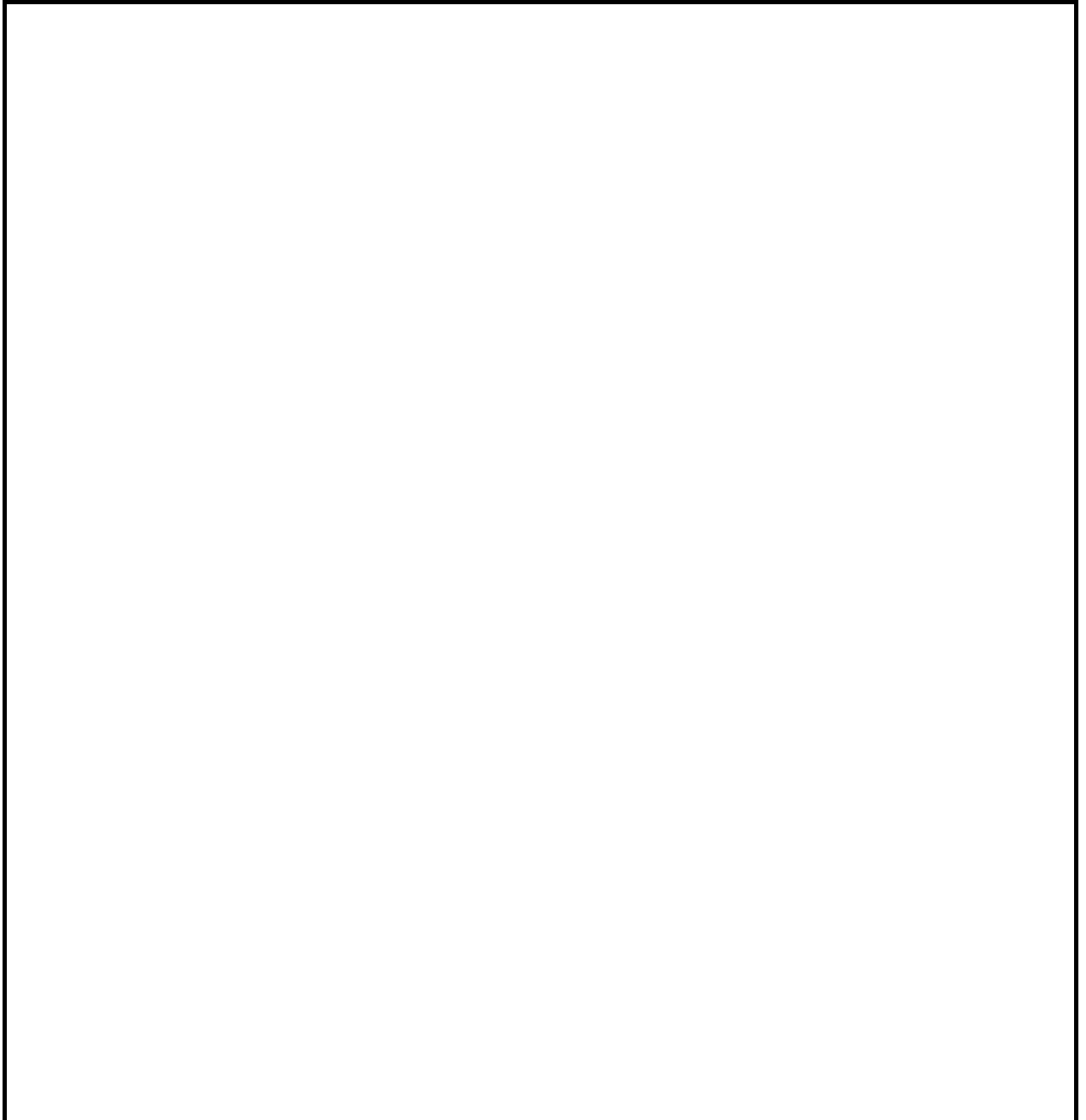
.....

Angaben zum Personenkreis der Benutzer des SNOEZELEN®-Raumes



## Planungsskizze für SNOEZELN®-Räume

(Bitte zeichnen Sie in die Skizze die Lage von vorhandenen Steckdosen ein)



**Besonderheiten:**.....

.....

.....

© Sport-Thieme GmbH Abt. Thieme-Therapie September 2010  
Kopieren und andere Weiterverwendung darf nur mit Genehmigung erfolgen